

Medienmitteilung

Geschäftsjahr 2015

Währungsbereinigter Umsatz gehalten bei solidem Auftragsbestand

- Umsatz 364 Mio. CHF, währungsbereinigt -0.1%
- Auftragseingang -18% auf 333 Mio. CHF, währungsbereinigt -11%
- Auftragsbestand von 238 Mio. CHF sichert Grundauslastung über drei Quartale
- EBIT -23% auf 15 Mio. CH, operative Marge 4.0%
- Reingewinn -35% auf 9.5 Mio. CHF, Gewinn je Aktie 2.78 CHF
- Solide Bilanz mit 55% Eigenkapitalquote, Eigenkapitalrendite 4.9%
- Gewinnausschüttung von 1.20 CHF je Aktie, Ausschüttungsquote 43%
- Stärkung der Vertriebskraft und weitere Kostensenkungen

Volatileres Bestellverhalten – Umsatz währungsbereinigt gehalten

Die Starrag Group erzielte 2015 einen Auftragseingang von 333 Mio. CHF oder 18% weniger als im Vorjahr; zu konstanten Wechselkursen belief sich die Abnahme auf noch 11%. Im vierten Quartal konnte ein Auftragseingang von über 100 Mio. CHF erreicht werden. Der Umsatz lag mit 364 Mio. CHF um 7.5% unter Vorjahr; währungsbereinigt konnte er mit -0.1% gehalten werden.

Weiterhin rund ein Drittel aller Neubestellungen aus Asien

In der regionalen Struktur des Auftragseingangs ergaben sich nur geringfügige Verschiebungen. Der Rückgang des Auftragseingangs betraf insgesamt alle drei Hauptabsatzregionen, dies jedoch in unterschiedlichem Ausmass. Am stärksten fiel er in den Regionen Nordamerika und Asien aus, wobei der Rückgang in China zum Teil durch höhere Bestellungen aus anderen asiatischen Märkten kompensiert werden konnte. Asien bestritt mit 31% wie schon im Vorjahr annähernd ein Drittel der gruppenweiten Neubestellungen. Im Vergleich zu den beiden anderen Regionen behauptete sich Europa insgesamt besser. Der Auftragsbestand betrug Ende Berichtsjahr 238 Mio. CHF oder 17% weniger als Ende

2014 (währungsbereinigt -11%), womit weiterhin eine Grundaustauslastung über rund drei Quartale gesichert ist. Die Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz) stellte sich folglich auf 0.92 (Vorjahr 1.04).

Akzentverschiebungen nach Abnehmerindustrien

Nach Abnehmerindustrien wies Aerospace einen deutlich tieferen Auftragseingang aus, dies allerdings nach einem starken Vorjahr. Angesichts der bekannten Investitionsvorhaben von Grosskunden durften die Bestellungen in absehbarer Zeit wieder zunehmen. Im Bereich Industrial lagen die Neubestellungen insgesamt leicht unter Vorjahr. Dabei konnte das klassische Industriesegment zulegen, während sich im Luxussegment und hier insbesondere bei der Uhrenindustrie im Vergleich zum Vorjahr Einbussen ergaben. Transportation schloss ebenfalls schwächer. Dagegen vermochte der Bereich Energy auf einer zwar noch relativ bescheidenen Basis einmal mehr erfreulich zuzulegen. Das ist in erster Linie den intensivierten Vertriebsaktivitäten in Asien zu verdanken.

Operativer Ertrag durch geringere Auslastung beeinflusst

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT lag mit 14.7 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert von 19.1 Mio. CHF. Damit ergab sich eine EBIT-Marge von 4%. Der Rückgang ist in erster Linie der geringeren Auslastung zuzuschreiben, verursacht durch einen zögerlichen Auftragseingang im ersten Halbjahr. Trotz der Herausforderungen an der Währungsfront konnte dank konsequentem Kostenmanagement ein Reingewinn von 9.5 Mio. CHF (Vorjahr 14.4 Mio. CHF) oder 2.6 Umsatzprozenten erzielt werden. Neben dem tieferen Betriebsergebnis wurde dieser durch die Neubewertung von nicht abgesicherten Euro-positionen um 1.4 Mio. CHF belastet, womit das Währungsergebnis um 1.9 Mio. CHF schwächer als im Vorjahr ausfiel.

Unverändert solide Finanzlage

Die Eigenkapitalquote behauptete sich auf unverändert soliden 55%. Der Free Cashflow ging aufgrund der Vorfinanzierung von Kundenaufträgen sowie der deutlich höheren Investitionen (23 Mio. CHF) auf -11.3 Mio. CHF zurück gegenüber -7.2 Mio. CHF im Vorjahr. Die Nettoliquidität reduzierte sich infolge der Investitionen in die Modernisierung und Kapazitätserweiterung der Bumotec sowie des leicht geringeren Finanzierungsgrads der Aufträge in Arbeit von 2.4 Mio. CHF auf -15.9 Mio. CHF.

Gezielt fortgesetzte Innovationen und Investitionen

Mit 22.3 Mio. CHF lagen die Sachanlageinvestitionen um 53% über Vorjahr, nachdem sie bereits 2014 um 30% gesteigert worden waren. Diese deutlichen Zunahmen erklären sich zu einem grossen Teil mit Investitionen in die neue, moderne Fabrikstätte der Bumotec im Kanton Freiburg, deren Erstellung planmässig verläuft.

Zu den Höhepunkten des Berichtsjahres zählten unter anderem die „Turbine Technology Days“ in Rorschach als globaler Treffpunkt der Turbinenexperten aus der Energie-, Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Entscheid der Pilatus Flugzeugwerke, für die Herstellung ihres neuen Business-Jets PC-24 auf die Starrag Group zu setzen. Wie üblich präsentierte sich die Gruppe mit verschiedenen Neuentwicklungen an den relevanten Fachmessen CIMT (Chinese International Machine Tool Show), EMO (Mailand) und Metalloobrabotka (Moskau).

Veränderungen in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

An der Generalversammlung 2015 wählten die Aktionärinnen und Aktionäre für den aus persönlichen Gründen zurücktretenden Verwaltungsratspräsidenten Walter Fust neu Daniel Frutig zum Präsidenten. Auf Ende 2015 schied Georg Hanrath, Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für den Bereich Operations, einvernehmlich aus dem Unternehmen aus, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Seine Verantwortungsbereiche wurden im Sinn einer weiteren Verschlankung der Führungsstruktur innerhalb der Geschäftsleitung neu zugeteilt. Eberhard Schoppe, Leiter Business Unit Transportation & Industrial Components und Mitglied der Geschäftsleitung, wird seinen Vertrag auf eigenen Wunsch nicht fortsetzen und seine Managementfunktionen zum 18. März 2016 abgeben. Über die Wiederbesetzung seiner Funktion wird zum gegebenen Zeitpunkt informiert.

Dividende

Mit dem Ziel einer kontinuierlichen und attraktiven Dividendenpolitik schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 23. April eine Dividende von 1.20 CHF pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 43% und auf der Basis des Schlusskurses 2015 der Starrag-Aktie von 46 CHF einer Rendite von 2.6%. Die Ausschüttungsquote soll sich weiterhin im Bereich von attraktiven 35% bis 50% bewegen.

Stärkung der Vertriebskraft und weitere Kostensenkungen

Im Zuge der Reorganisation nach drei operativen Geschäftseinheiten Aerospace & Energy, Transportation & Industrial Components sowie Precision Engineering per Anfang 2015 initiierte die Starrag Group im ersten Halbjahr ein umfassendes Massnahmenpaket zur Stärkung der Vertriebskraft in den einzelnen Marktsegmenten und zur Abrundung eines übergreifenden und durchgängigen Produktportfolios. Angesichts des härteren Umfelds wurde die Realisierung dieses Programms im Lauf des Berichtsjahres beschleunigt, verbunden mit laufenden Kostensenkungen.

Ausblick mit geringer Visibilität

Die Unsicherheit mit Blick auf die weltwirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten hat sich in den letzten Monaten nochmals akzentuiert, was nicht ohne Auswirkungen auf die Investitionsbereitschaft der Kunden bleiben dürfte. Ausserdem wird die Kursfreigabe des Schweizer Frankens vom Januar 2015 auch im laufenden Jahr nachwirken. Angesichts dieser Rahmenbedingungen erwartet die Geschäftsleitung einen Auftragseingang in lokalen Währungen, der den Vorjahreswert übertreffen sollte. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sich das globale Umfeld gegenüber heute nicht weiter verschlechtert. Der Umsatz in lokalen Währungen dürfte sich in der Grössenordnung von 2015 halten lassen. Für die operative Marge wird ein Wert mindestens auf Vorjahresniveau angestrebt. Da 2016 keine weiteren Neubewertungen nicht abgesicherter Europositionen anfallen, sollte der Reingewinn den Vorjahreswert übertreffen.

Unternehmensprofil Starrag Group

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Zielmärkten Aerospace & Energy, Transportation & Industrial Components und Precision Engineering. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen wird ergänzt um Technologie- und Servicedienstleistungen und ermöglicht den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter folgenden strategischen Marken vertrieben: Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern. Die Starrag Group ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (STGN).

Kennzahlen der Starrag Group

	Mio. CHF	2015	2014	Veränderung
Auftragseingang		333.4	407.3	-18.2%
Umsatzerlös		363.7	393.2	-7.5%
Betriebsergebnis EBIT		14.7	19.1	-23.4%
Reingewinn		9.5	14.4	-33.9%
Reingewinn je Aktie (in CHF)		2.78	4.26	-34.7%
EBIT in % des Umsatzerlöses		4.0%	4.9%	n/a
Reingewinn in % des Umsatzerlöses		2.6%	3.7%	n/a
Eigenkapitalrendite (ROE)		4.9%	7.5%	n/a
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		11.0	7.3	n/a
Investitionen		22.3	14.6	+52.7%
Free Cashflow		-11.3	-7.2	n/a
Gewinnausschüttung je Aktie (in CHF) ¹⁾		1.20 ²⁾	1.80	-33.3%
	Mio. CHF	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Auftragsbestand		237.8	287.6	-17.3%
Bilanzsumme		341.5	356.3	-4.1%
Nettoliquidität		-15.9	2.4	n/a
Eigenkapital		186.1	195.9	-5.0%
Eigenkapitalquote		54.5%	55.0%	n/a
Anzahl Mitarbeiter		1'573	1'622	-3.0%

1) In Form einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen.

2) Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung

Der Geschäftsbericht 2015 kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.starrag.com/de-de/investoren/finanzberichte-145>

Weitere Auskünfte

Walter Börsch
CEO
Phone +41 71 858 81 11

Gerold Brütsch
CFO
Phone +41 71 858 81 11

media@starrag.com

investor@starrag.com

www.starrag.com

Nächste Termine:

- | | |
|--|-----------------|
| • Generalversammlung | 23. April 2016 |
| • Ex Date Dividendenauszahlung | 26. April 2016 |
| • Record Date Dividendenauszahlung | 27. April 2016 |
| • Payment Date Dividendenauszahlung | 28. April 2016 |
| • Halbjahresbericht 2016 | 27. Juli 2016 |
| • Erste Information zum Jahresabschluss 2016 | 27. Januar 2017 |
| • Jahresabschluss 2016 / Geschäftsbericht | 4. März 2017 |
| • Generalversammlung | 28. April 2017 |

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.